

Vorläufige Überkompensationskontrolle für das Jahr 2023

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag zwischen Stadt
Mainz und Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

Mainzer Verkehrsgesellschaft mbh (MVG)

Stuttgart/Mainz, 02. Juli 2024

Agenda

- **Ausgangssituation und Zielsetzung**
- Rechenschema zur Überkompensationskontrolle laut öDA
- Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) öDA-Leistung
- Ermittlung Soll-Ausgleich öDA-Leistung
- Anreizsystem
- Vorläufige Überkompensationskontrolle
- Anhang

Im Rahmen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages der MVG ist eine Überkompensationskontrolle für das Jahr 2023 vorzunehmen

Ausgangssituation und Zielsetzung

- Der neue, ab 2022 geltende öffentliche Dienstleistungsauftrag (öDA) der MVG sieht jährlich eine **vorläufige Überkompensationskontrolle** vor [öDA §2 Absatz 5]
- Bei "**Überschreitungen** der zulässigen Ausgleichsleistungen in einem oder mehreren Jahren" (...) ist diese "**innerhalb der folgenden Jahre** bis spätestens im Ende der Laufzeit dieses öffentlichen Dienstleistungsauftrages **zu kompensieren**." (...) Bezogen auf den Betrachtungszeitraum dürfen dann die kumulierten tatsächlichen Ausgleichsleistungen die kumulierten beihilferechtlich maximal zulässigen Ausgleichsleistungen nach diesem öffentlichen Dienstleistungsauftrag nicht überschreiten." [öDA §2 Absatz 7]
- Die "endgültige" Überkompensationskontrolle ist spätestens am Ende der öDA Laufzeit in 2044 vorzunehmen¹⁾ [öDA §2 Absatz 5]
- Die Analyse für das Jahr 2023 wurde in Abstimmung mit der MVG erarbeitet. Das Vorgehen wird auf den folgenden Folien näher beschrieben und das Ergebnis der vorläufigen Überkompensationskontrolle dargestellt

1) Auf Wunsch und Kosten der Stadt kann die "endgültige" Überkompensationskontrolle auch bereits früher gefordert werden

Agenda

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- **Rechenschema zur Überkompensationskontrolle laut öDA**
- Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) öDA-Leistung
- Ermittlung Soll-Ausgleich öDA-Leistung
- Anreizsystem
- Vorläufige Überkompensationskontrolle
- Anhang

Der öDA-Mantel der MVG sieht nachfolgendes Rechenschema für die vorläufige Überkompensationskontrolle (ÜKK) vor

Rechenschema ÜKK lt. öDA Vertragstext⁴⁾

| "Soll-Ausgleich" (= ausgleichsfähiger finanzieller Nettoeffekt) | "Ist-Ausgleich" (= finanzieller Nettoeffekt) | "Tatsächliche Ausgleichsleistung" |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Defizit aus Plan-Trennungsrechnung als Vorkalkulation Plan-Soll-Ausgleich¹⁾ (=vorläufiger Soll-Ausgleich) Zzgl. höhere Aufwendungen durch geänderte oder unvorhersehbare Umstände²⁾ Zzgl. angemessener rechnerischer Gewinn³⁾ Zzgl. Anreizwirkung wirtschaftliche Geschäftsführung³⁾ | <ul style="list-style-type: none"> Defizit aus Ist-Trennungsrechnung Zzgl. angemessener rechnerischer Gewinn | <ul style="list-style-type: none"> Summe der tatsächlich empfangenen Ausgleichsleistungen |

Vorläufige Überkompensationskontrolle (ÜKK)

- Bestimmung zulässiger Ausgleich: Minimum aus "Soll-Ausgleich" (ausgleichsfähiger finanzieller Nettoeffekt) und "finanziellem Nettoeffekt" (Ist) (Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A 8a)
- Abgleich zulässiger Ausgleich mit tatsächlich empfangener Ausgleichsleistung (§2 Abs. 5 öDA)

1) Festlegung vor Geschäftsjahr

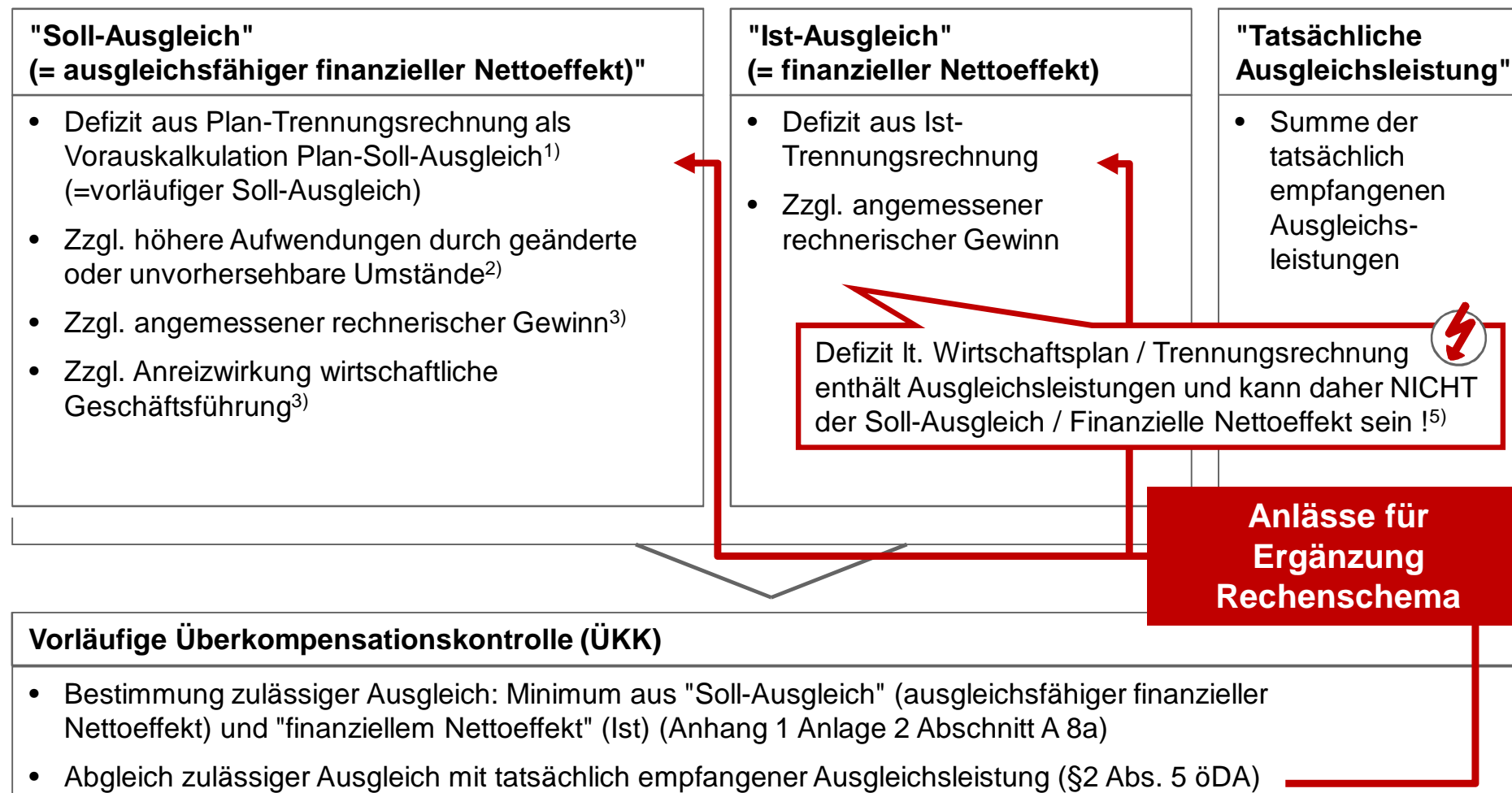
2) Festlegung durch Stadt (Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.6, A.8, A.11 und A.12)

3) Sofern nicht bereits im Plan-Soll-Ausgleich eingestellt

4) öDA §2 Absatz 6

Das Rechenschema ist lt. öDA-Anlage 2⁶⁾ zu ergänzen, da sich sonst keine sachgerechte ÜKK vornehmen lässt

Rechenschema ÜKK lt. öDA Vertragstext⁴⁾



1) Festlegung vor Geschäftsjahr

2) Festlegung durch Stadt (Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.6, A.8, A.11 und A.12)

3) Sofern nicht bereits im Plan-Soll-Ausgleich eingestellt

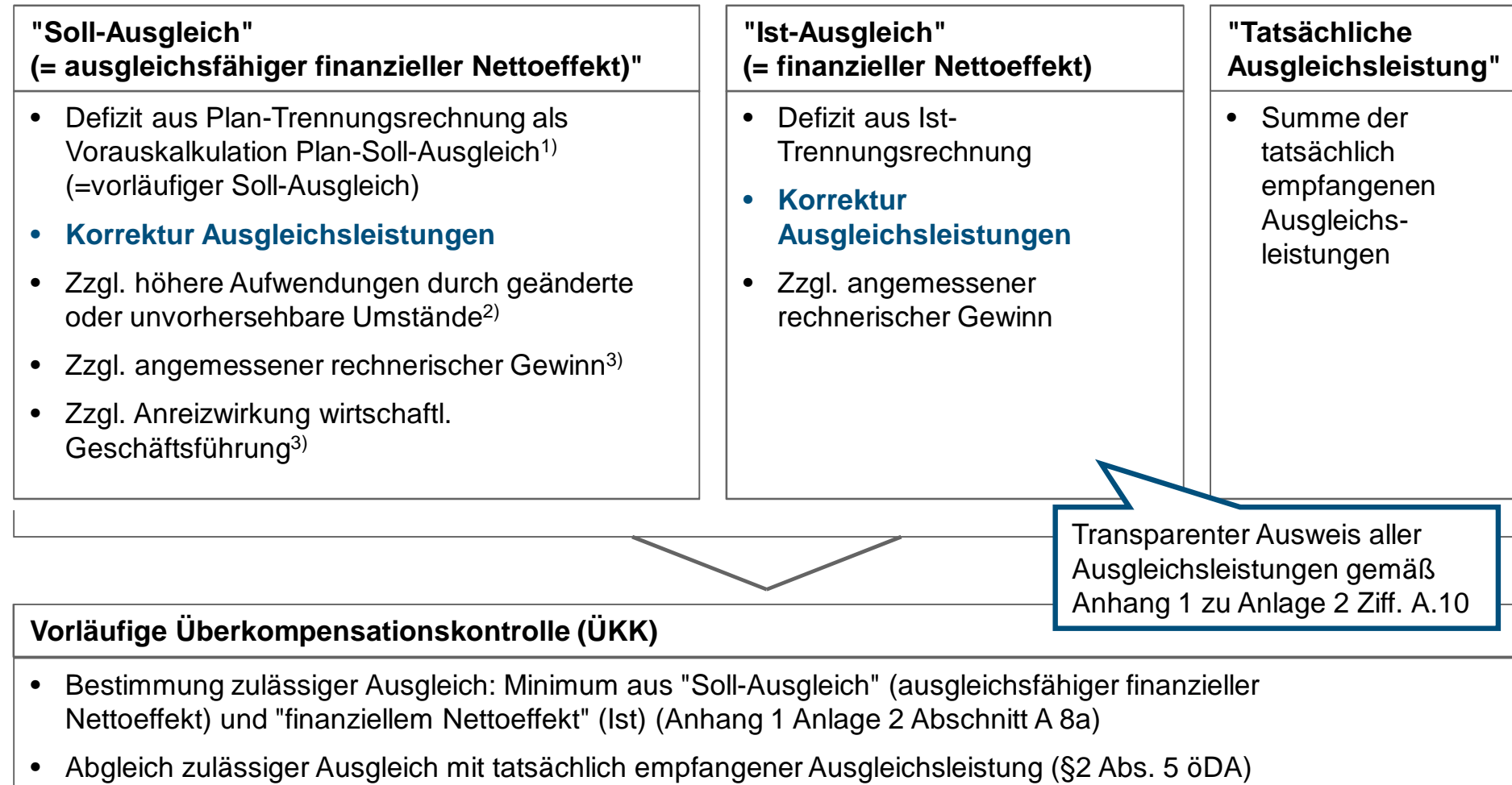
4) öDA §2 Absatz 6

5) Widersprüchliche Regelungen im öDA (Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.2 vs. Abschnitt A.4 i.V.m. Abschnitt A.10)

6) Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A

Aus dem Gesamtkontext aller öDA-Dokumente leitet sich folgendes ergänztes Rechenschema für die ÜKK ab

Ergänzttes Rechenschema ÜKK lt. öDA Gesamtkontext⁴⁾



1) Festlegung vor Geschäftsjahr

2) Festlegung durch Stadt (Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.6, A.11 und A.12)

3) Sofern nicht bereits im Plan-Soll-Ausgleich eingestellt

4) öDA §2 Absatz 4ff und Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.7d+8a

Die derzeitige Nettobilanzierung von Fördermitteln ist bei der Ermittlung der empfangenen Ausgleichsleistungen zu beachten

Exkurs: Bilanzierung Fördermittel

Variante 1: Bruttobilanzierung Fördermittel

- Fördermittel werden als Sonderposten gebucht und das geförderte Anlagegut mit den vollen Anschaffungskosten aktiviert
- Sonderposten wird dann jährlich parallel zur Abschreibung des geförderten Anlageguts ratierlich aufgelöst
- Wirtschaftlicher Effekt der Förderung (= Ausgleichsleistung) verteilt sich über Abschreibungsdauer des geförderten Anlageguts

Variante 2: Nettobilanzierung Fördermittel

- Fördermittel reduzieren die zu aktivierenden Anschaffungskosten des geförderten Anlageguts
- Dadurch jährliche Abschreibung niedriger als bei Bruttobilanzierung
- Wirtschaftlicher Effekt der Förderung (= Ausgleichsleistung) wird vollständig dem Jahr der Aktivierung des geförderten Anlageguts zugeordnet

- **Die MVG nutzt die Nettobilanzierung von Fördermitteln**
- **Damit der wirtschaftliche Effekt der Förderung sachgerecht über die Jahre verteilt (und sichtbar) wird, ist in der beihilfenrechtlichen Abrechnung ein Korrekturposten in der Höhe auszuweisen, um den die Abschreibungen aufgrund der Nettobilanzierung gemindert sind¹⁾**

1) Dieser Wert ist als Ausgleichsleistung zu erfassen (vgl. Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.10), ebenso sind Soll- und Ist-Kosten um diesen Betrag zu erhöhen. Dies gilt für die Fördermittel aller geförderten Anlagegüter, die noch nicht vollständig abgeschrieben sind.

Auf Basis des Gesamtkontextes des öDA wurden nachfolgende Ergänzungen am Rechenschema vorgenommen

Zusammenfassung Ergänzungen öDA-Rechenschema ÜKK

Aus dem Gesamtkontext des öDAs werden folgende Ergänzung am Rechenschema gem. öDA §2 Absatz 6 erforderlich:

- Erhöhung Defizit aus Trennungsrechnung um darin bisher enthaltene, defizitmindernde **Ausgleichsleistungen** (im Soll und Ist) für den erforderlichen Abgleich zwischen zulässiger vs. erhaltener Höhe der Ausgleichsleistungen
- Berücksichtigung **Korrekturposten implizite Ausgleichszahlung** (im Soll und Ist) zur Abbildung sämtlicher gewährten Vorteile
- Berücksichtigung **Korrekturposten für Nettobilanzierung Fördermittel** aufgrund der gewählten Bilanzierungsvariante der MVG zur sachgerechten Verteilung der gewährten Vorteile über die Jahre hinweg

Agenda

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Rechenschema zur Überkompensationskontrolle laut öDA
- **Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) öDA-Leistung**
- Ermittlung Soll-Ausgleich öDA-Leistung
- Anreizsystem
- Vorläufige Überkompensationskontrolle
- Anhang

Die Anforderungen an die Plan-/Ist-Trennungsrechnung sind im Anhang 1 Anlage 2 "Ausgleichsverfahren gem. öDA" geregelt

Anforderungen Plan- und Ist-Trennungsrechnung¹⁾

1

Datenquelle:

- Plan: durch Gesellschafterversammlung genehmigter Wirtschaftsplan
- Ist: testierter Jahresabschluss und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- Plan-Trennungsrechnung und Wirtschaftsplan bzw. Ist-Trennungsrechnung und GuV müssen miteinander abstimmbare sein

2

Zuordnung:

- a. "Aufwendungen und Erträge sind direkt zuzurechnen, wenn sie nach dem Verursachungsprinzip ausschließlich einem Leistungsbereich zuzurechnen sind.
- b. Schlüsselungen oder Zuordnungen sind für alle GuV-Posten vorzusehen. (...)
- c. Eine geschlüsselte Zuordnung erfolgt subsidiär nach verursachungsgerechten Schlüsseln."

3

Grundsätze: "In den Trennungsrechnungen sind Aufwendungen und Erträge der gemeinwirtschaftlichen Leistung (Bus, Straßenbahn) nach der VO 1370/2007 sowie der Leistungen außerhalb der gemeinwirtschaftlichen Leistung" ... "gesondert auszuweisen."²⁾

"Nach den Anforderungen von § 108 Abs. 1 Nr. 2 GWB (sog. Wesentlichkeitskriterium) muss der Umfang der Drittgeschäfte unter 20 % der gesamten Tätigkeiten der MVG liegen."

1) Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.7+A.7a

2) "Bei den Drittgeschäften, die in der Trennungsrechnung ertrags- und aufwandsseitig von der gemeinwirtschaftlichen Leistung (VO 1370/2007) abgegrenzt werden, handelt es sich derzeit u. a. um die folgenden Sachverhalte: Vermietete Liegenschaften, Gelegenheitsverkehr, Werkstattleistungen, Fahrausweisprüfung und Vertrieb für Dritte, Beteiligungen, Mitarbeiterüberlassung, Sonstige Drittgeschäfte."

Ausgangsbasis für die Ist-Trennungsrechnung bildet der testierte Jahresabschluss

Aufstellung Ist-Trennungsrechnung (1 von 2)

Ausgangsbasis

- Ausgangsbasis für die Ist-Trennungsrechnung 2023 bilden die testierten Jahresabschlüsse MVG, MVS und MVGmeinRad 2023
- Die nachfolgende Aufteilung auf öDA-Leistung bzw. übrige Tätigkeiten erfolgt auf Basis der Ist-GuV auf Kostenstellen- und Kostenartenebene getrennt für MVG, MVS und MVGmeinRad. Verrechnungen zwischen den Gesellschaften werden zuvor abgegrenzt

Auszug Jahresabschluss

GuV MVG inkl. Beteiligungsergebnis MVS und meinRad (vor Abgrenzung der Verrechnungen)

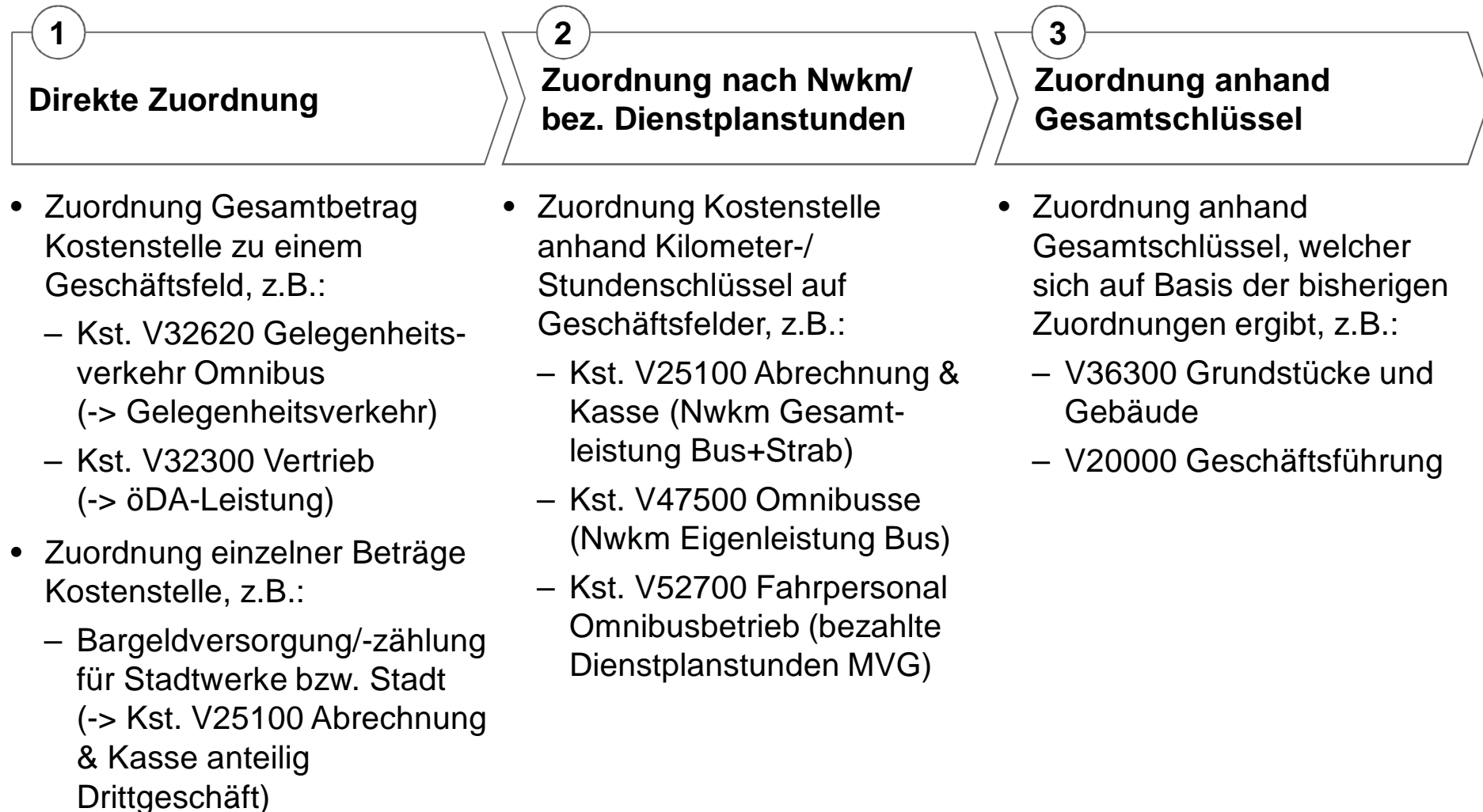
| Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, Mainz | | |
|--|--------|--------------|
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 | | |
| | Anhang | 2023 TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | (10) | 61.478 |
| 2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen | | -178 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 485 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | (11) | 29.390 |
| 5. Materialaufwand | (12) | 35.664 |
| 6. Personalaufwand | (13) | 48.449 |
| 7. Abschreibungen | (14) | 12.005 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | (15) | 12.337 |
| 9. Betriebsergebnis | | -17.280 |
| 10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | | 63 |
| 11. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | -516 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen | | -395 |
| 13. Zinsergebnis | (16) | -3.362 |
| 14. Ergebnis nach Steuern | | -21.490 |
| 15. Sonstige Steuern (Ertrag) | | 112 |
| 16. Erträge aus Verlustübernahme | | 21.378 |
| 17. Jahresergebnis | | 0 |

Auszug Ist-Trennungsrechnung

| | MVG | MVS | MVGmeinRad | Gesamt |
|--|------------|---|------------|------------------|
| Gesamtergebnis MVG/MVS/MVGmeinRad | 21.378 T€ | gem. Jahresabschluss 2023 zum Vergleich | | |
| Kosten | 109.420 T€ | 2.759 T€ | 726 T€ | 112.905 T€ |
| Erlöse | -90.532 T€ | -126 T€ | -868 T€ | -91.527 T€ |
| Ergebnis jew. gem. | 18.888 T€ | 2.633 T€ | -143 T€ | 21.378 T€ |
| Trennungsrechnung nach Abgrenzung der Verrechnungen | | | Delta: | 0 T€ |

Die verursachungsgerechte Aufteilung der Gesamtkosten/-erlöse auf „öDA-Leistung“ und „übrige Tätigkeiten“ erfolgt in drei Schritten

Aufstellung Ist-Trennungsrechnung (2 von 2)



In der Trennungsrechnung werden zunächst nicht die öDA-Leistung betreffende Kosten und Erlöse abgegrenzt

Trennungsrechnung: Bereinigung Ist-Kosten/-Erlöse

| | T€ ¹⁾ |
|---|------------------|
| Ist-Kosten | 112.905 |
| - Schul- und Schwimmbadverkehre | 1.059 |
| - Gelegenheitsverkehre | 469 |
| - Sonstiges ²⁾ | 257 |
| Ist-Kosten öDA-Leistung | 111.119 |
| <i>davon MainzRider/EMMA³⁾</i> | <i>917</i> |
| <i>davon Fahrradverleihsystem</i> | <i>1.478</i> |
| <i>davon ÖPNV (Bus/Strab)</i> | <i>108.724</i> |

| | T€ ¹⁾ |
|---|------------------|
| Ist-Gesamteinnahmen | 91.527 |
| - Schul- und Schwimmbadverkehre | 507 |
| - Gelegenheitsverkehre | 530 |
| - Sonstiges ²⁾ | 317 |
| Ist-Erlöse öDA-Leistung | 90.173 |
| <i>davon MainzRider/EMMA³⁾</i> | <i>204</i> |
| <i>davon Fahrradverleihsystem</i> | <i>872</i> |
| <i>davon ÖPNV (Bus/Strab)</i> | <i>89.097</i> |

- 1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich
 2) Enthält u.a. Serviceleistungen für Externe, Oldtimerfahrzeug, Mietobjekt
 3) Der Betrieb von EMMA wurde eingestellt; enthält verbleibende Abschreibungen
 Quelle: Ist-Trennungsrechnung MVG, MVS und MVGmeinRad

In einem nächsten Schritt werden Ist-Kosten und -Erlöse der öDA-Leistung um erhaltene Ausgleichsleistungen korrigiert

Korrektur Ist-Kosten und -Erlöse^{1),2)}

| | T€ ^{d)} |
|---|------------------|
| Ist-Kosten öDA-Leistung | 111.119 |
| + Korrekturposten implizite Ausgleichsleistung | 0 |
| + Korrekturposten für Nettobilanzierung von Fördermitteln | 5.517 |
| Korrigierte Ist-Kosten öDA-Leistung | 116.636 |

| | T€ ^{d)} |
|--|------------------|
| Ist-Erlöse öDA-Leistung | 90.173 |
| - Korrektur um defizitmindernde Ausgleichsleistungen "Stadt Mainz" | 7.890 |
| - Korrektur um defizitmindernde Ausgleichsleistungen "Andere" | 19.856 |
| Korrigierte Ist-Erlöse öDA-Leistung | 62.427 |

1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich

2) Anpassung Rechenschema gemäß öDA Gesamtkontext (vgl. erläuternde Folie weiter vorne)

Quelle: Ermittlung conmobility

Die insgesamt empfangenen Ausgleichsleistungen in 2023 belaufen sich auf rund 54 Mio. €

Tatsächlich empfangene Ausgleichsleistungen 2023^{2),4),5)}

| | T € ¹⁾ | Ausgleichsgeber |
|---|-------------------|-----------------|
| Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG für den Ausbildungsverkehr einschließlich Nachfolgeregelung | 3.469 | Andere |
| + Ausgleichsleistungen nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter | 972 | Andere |
| + Zuwendungen für verbundbedingte Belastungen | 677 | Andere |
| + Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Fahrzeuge (1.189) | 4.337 | Andere |
| + Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Infrastruktur (2.274) | | Andere |
| + Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Rest (874) | | Andere |
| + Erstattung Corona-Rettungsschirm und 9€/Deutschland-Ticket | 14.288 | Andere |
| + Aufwandszuschüsse | 450 | Andere |
| Zwischensumme "Andere" I - ohne Investitionszuschüsse³⁾ | 19.856 | |
| Zwischensumme "Andere" II | 24.192 | |
| Verlustübernahme auf Basis des Ergebnisabführungsvertrags | 20.946 | Stadt Mainz |
| + Frühlingspaket 2023 (Betriebskostenzuschuss) | 7.000 | Stadt Mainz |
| + Sommerpaket 2022 für 2023 (Einbau Rasengleise) | 829 | Stadt Mainz |
| + Frühlingspaket 2023 (Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse digitale Haltestelle, WLAN Fahrzeuge, Ladelastmanagement E-Busse) (120) | 1.181 | Stadt Mainz |
| + Sommerpaket 2022 (Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Fzg.) (1.060) | | Stadt Mainz |
| + Zusätzlicher Zuschuss externe Projektsteuerung | 62 | Stadt Mainz |
| Zwischensumme "Stadt Mainz" I - ohne Verlustübernahme u. Investitionszuschüsse³⁾ | 7.890 | |
| Zwischensumme "Stadt Mainz" II | 30.017 | |
| Tatsächlich empfangene Ausgleichsleistungen I - ohne Verl.übern./Invest.zuschüsse³⁾ | 27.746 | |
| Tatsächlich empfangene Ausgleichsleistungen II | 54.210 | |

1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich

2) Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.10

3) Ohne Verlustübernahme, Investitionszuschüsse und ggf. implizite Ausgleichsleistungen, da nicht im Ergebnis der Trennungsrechnung enthalten bzw. Korrekturposten bei Kosten

4) Ohne Gaspreisbremse 0,3 Mio. € und Strompreisbremse 1,4 Mio. €

5) Hinweise zu "Fälligkeiten" einzelner Ausgleichsleistungen siehe Anhang

Quelle: Ist-Trennungsrechnung MVG, MVS, MVGmeinRad

Der finanzielle Nettoeffekt der öDA-Leistung beläuft sich auf rund 61 Mio. €

Ermittlung finanzieller Nettoeffekt 2023 (Ist)²⁾

| Ermittlung Gewinnzuschlag (kalkulatorisch) | T€ ¹⁾ |
|--|------------------|
| Plan-Kosten öDA-Leistung | 109.693 |
| + Höhere Aufwendungen durch geänderte oder unvorhergesehene Umstände ⁴⁾ | 1.613 |
| = Angepasste Plan-Kosten öDA-Leistung | 111.306 |
| x Umsatzrendite | 6,5% |
| = Angemessener rechnerischer Gewinn (sofern nicht bereits im Plan-Soll-Ausgleich kalkulatorisch berücksichtigt) | 7.235 |

| Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) | T€ ¹⁾ |
|--|------------------|
| Korrigierte Ist-Kosten öDA-Leistung | 116.636 |
| - Korrigierte Ist-Erlöse öDA-Leistung | 62.427 |
| +/- positive/negative Effekte innerhalb des Netzes | 0 |
| = Finanzieller Nettoeffekt (Ist) vor Gewinnzuschlag | 54.210 |
| + Angemessener Gewinnzuschlag (kalkulatorisch) ³⁾ | 7.235 |
| = Finanzieller Nettoeffekt (Ist) inkl. Gewinnzuschlag | 61.445 |

- 1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich
 2) Rechenschema gem. Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.7d
 3) Kalkulatorischer Gewinn in Höhe von 6,5% auf "Kosten öDA-Leistung Plan zzgl. Anpassung um geänderte/unvorhergesehene Umstände"
 4) Inkl. Effekt aus veränderter Afa-Minderung
 Quelle: Ermittlung conmobility

Agenda

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Rechenschema zur Überkompensationskontrolle laut öDA
- Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) öDA-Leistung
- **Ermittlung Soll-Ausgleich öDA-Leistung**
- Anreizsystem
- Vorläufige Überkompensationskontrolle
- Anhang

Auf Basis der Plan-Trennungsrechnung ergab sich ein
voraus kalkulierter Plan-Soll-Ausgleich in Höhe von 31 Mio. €

Ergebnis Plan-Trennungsrechnung¹⁾

Plan 2023 inkl. Bezuschussungsmaßnahmen

| in Tsd. Euro | öDA-Leistung | Frühlingspaket 2023 | öDA-Leistung 2 |
|--|----------------|---------------------|----------------|
| Verkehrserlöse | -60.296 | 0 | -60.296 |
| Erlöse RNN-Konzept | -3.314 | 0 | -3.314 |
| Sonstige Umsatzerlöse | -1.844 | 0 | -1.844 |
| Ausgleich über das Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes | -2.735 | 0 | -2.735 |
| Umsatzerlöse | -68.190 | 0 | -68.190 |
| Bestandsveränderung | 0 | 0 | 0 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | -387 | 0 | -387 |
| Sonstige betriebliche Erträge | -6.010 | -4.000 | -10.010 |
| Betriebliche Erträge | -74.587 | -4.000 | -78.587 |
| Materialaufwand | 36.261 | 0 | 36.261 |
| davon Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 15.040 | 0 | 15.040 |
| davon Aufwendungen für bezogene Leistungen | 21.221 | 0 | 21.221 |
| Personalaufwand | 51.262 | 0 | 51.262 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 11.157 | 0 | 11.157 |
| Betriebliche Aufwendungen | 98.680 | 0 | 98.680 |
| EBIT DA | 24.093 | -4.000 | 20.093 |
| Abschreibungen | 10.079 | -357 | 9.722 |
| EBIT | 34.172 | -4.357 | 29.815 |
| Beteiligungsergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Zinsergebnis | 1.442 | -36 | 1.406 |
| EBT | 35.613 | -4.393 | 31.220 |
| Sonstige Steuern | -115 | 0 | -115 |
| EAT (=Defizit aus Trennungsrechnung) | 35.499 | -4.393 | 31.106 |

- Aus den Plan Kosten- und Erlösen für die öDA-Leistung ergibt sich das "Defizit als Vorkalkulation Plan-Soll-Ausgleich" (= Ergebnis der Plan-Trennungsrechnung)

- Erträge mit negativem Vorzeichen und Aufwendungen mit positivem Vorzeichen

1) Basis Wirtschaftsplan 2023 zzgl. Einrechnung "Frühlingspaket 2023"

Quelle: Plan-Trennungsrechnung MVG, MVS und MVGmeinRad

Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse aus Plan- und Ist-Trennungsrechnung ergibt zunächst ein Delta von 10 Mio. Euro²⁾

Gegenüberstellung Ergebnis Plan- und Ist-Trennungsrechnung

| in Tsd. Euro | Ist 2023 (öDA-Leistung) | Plan 2023 (öDA-Leistung) | Delta |
|--|----------------------------|-----------------------------|----------------|
| Verkehrserlöse | -55.122 | -60.296 | 5.174 |
| Erlöse RNN-Konzept | -3.428 | -3.314 | -114 |
| Sonstige Umsatzerlöse | -1.856 | -1.844 | -12 |
| Ausgleich über das Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes | -14.288 | -2.735 | -11.553 |
| Umsatzerlöse | -74.695 | -68.190 | -6.505 |
| Bestandsveränderung | 175 | 0 | 175 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | -462 | -387 | -74 |
| Sonstige betriebliche Erträge | -15.187 | -10.010 | -5.176 |
| Betriebliche Erträge | -90.168 | -78.587 | -11.581 |
| Materialaufwand | 32.906 | 36.261 | -3.355 |
| davon Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 14.047 | 15.040 | -992 |
| davon Aufwendungen für bezogene Leistungen | 18.858 | 21.221 | -2.363 |
| Personalaufwand | 50.204 | 51.262 | -1.058 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 12.143 | 11.157 | 986 |
| Betriebliche Aufwendungen | 95.253 | 98.680 | -3.427 |
| EBIT DA | 5.085 | 20.093 | -15.008 |
| Abschreibungen | 12.190 | 9.722 | 2.468 |
| EBIT | 17.275 | 29.815 | -12.540 |
| Beteiligungsergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 396 | 0 | 396 |
| Zinsergebnis | 3.383 | 1.406 | 1.977 |
| EBT | 21.054 | 31.220 | -10.167 |
| Sonstige Steuern | -108 | -115 | 7 |
| EAT (=Defizit aus Trennungsrechnung) | 20.946 | 31.106 | -10.160 |

- "Wesentliche Abweichungen zur Plan-Trennungsrechnung sind zu begründen. Liegen unvorhergesehene Umstände im Sinne des öDA vor, so kann die Stadt den vorläufigen Soll-Ausgleich anpassen"¹⁾

- Erträge mit negativem Vorzeichen und Aufwendungen mit positivem Vorzeichen

nachrichtlich:

| | | |
|---------------------------|---------|---------|
| Summe Kosten öDA-Leistung | 111.119 | 109.693 |
| Summe Erlöse öDA-Leistung | -90.173 | -78.587 |

1) Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.6

2) Nettoeffekt über Kosten und Erlöse

Quelle: Ist- bzw. Plan-Trennungsrechnung MVG, MVS und MVGmeinRad

Geänderte und unvorhersehbare Umstände machen eine Anpassung des vorkalkulierten Plan-Soll-Ausgleichs erforderlich

Anpassung Plan-Defizit an geänderte / unvorhergesehene Umstände¹⁾

Unterjährige Qualitäts- und Mengenanpassungen

- Mehrkosten/-erlöse durch Ausweitung Bediengebiet MainzRider
- Leistungsreduzierung im Busbereich aufgrund Personalmangel

Unvorhersehbare und unbeeinflussbare Sachverhalte

- Geringere Erlöse und Mehraufwand durch Einführung Deutschland-Ticket
- Höherer Ausgleich Rettungsschirm
- Einführung Strom-/Gaspreisbremse
- Unerwarteter Anstieg der kurzfristigen Zinsen

Sonstige Anpassungen des vorläufigen Soll-Ausgleichs

- Außerplanmäßige Abschreibung Sileo-Busse
- Einsparung Personalkosten (Tariferhöhung fällt geringer aus; Probleme Personalabgänge in ausreichendem Maß zu kompensieren)

Vorschlag MVG²⁾:

- Anpassung insgesamt um rund **-9,9 Mio. €³⁾**

1) Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.11 und A.12

2) Für Details siehe Anhang; nicht geprüft durch conmobility, ob Ansatz der einzelnen Werte sachgerecht ist

3) Inkl. Anpassung von Ausgleichsleistungen -12,9 Mio. € und Afa-Minderung +0,3 Mio. € an geänderte Umstände

Quelle: Ermittlung MVG Mainz

Nach Anpassung des Plan-Defizits ergibt sich ein ausgleichsfähiger finanzieller Nettoeffekt (Soll) in Höhe von rund 65 Mio. €

Ausgleichsfähiger finanzieller Nettoeffekt (Soll)²⁾

| | T€ ¹⁾ |
|---|----------------------|
| Plan-Kosten öDA-Leistung | 109.693 |
| - Plan-Erlöse öDA-Leistung | 78.587 |
| = Defizit aus Plan-Trennungsrechnung (vorläufiger Soll-Ausgleich) | 31.106 |
| + Höhere Aufwendungen durch geänderte oder unvorhersehbare Umstände (1.613) | -9.901 ³⁾ |
| + Geringere Erlöse durch geänderte oder unvorhersehbare Umstände -(11.514) | -11.514 |
| = Angepasstes Defizit aus Plan-Trennungsrechnung (vorläufiger Soll-Ausgleich) | 21.204 |
| + Korrektur um defizitmindernde Ausgleichsleistungen für "unvorhergesehene Umstände" | 12.649 |
| + Korrektur um defizitmindernde Ausgleichsleistungen gem. WiPlan ⁴⁾ | 18.350 |
| + Korrekturposten implizite Ausgleichsleistung | 0 |
| + Korrekturposten für Nettobilanzierung von Fördermitteln ⁴⁾ | 5.798 |
| = Angepasstes Defizit aus Plan-Trennungsrechnung ohne Ausgleichsleistungen (korrigierter vorläufiger Soll-Ausgleich) | 58.002 |
| + Angemessener Gewinnzuschlag (kalkulatorisch) | 7.235 |
| + Anreizwirkung wirtschaftl. Geschäftsführung im Vorjahr | 0 |
| = Soll-Ausgleich (ausgleichsfähiger finanzieller Nettoeffekt) | 65.237 |

- 1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich
- 2) Anpassung Rechenschema gemäß öDA Gesamtkontext (vgl. erläuternde Folie weiter vorne)
- 3) Inkl. Anpassung von Ausgleichsleistungen und Afa-Minderung
- 4) Zusammensetzung siehe nächste Folie (WiPlan)

Quelle: Ermittlung conmobility

Die geplanten Ausgleichsleistungen in 2023 belaufen sich auf rund 55 Mio. €

Geplante Ausgleichsleistungen 2023²⁾

| | T€ ¹⁾ | Ausgleichsgeber |
|--|------------------|-----------------|
| Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG für den Ausbildungsverkehr einschließlich Nachfolgeregelung | 4.474 | Andere |
| + Ausgleichsleistungen nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter | 834 | Andere |
| + Zuwendungen für verbundbedingte Belastungen | 1.111 | Andere |
| + Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Fahrzeuge (1.189) | 4.337 | Andere |
| + Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Infrastruktur (2.274) | | Andere |
| + Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Rest (874) | | Andere |
| + Erstattung Corona-Rettungsschirm und 9€-Ticket | 2.735 | Andere |
| + Aufwandszuschüsse | 417 | Andere |
| Zwischensumme "Andere" I - ohne Investitionszuschüsse³⁾ | 9.570 | |
| Zwischensumme "Andere" II | 13.907 | |
| Verlustübernahme auf Basis des Ergebnisabführungsvertrags | 31.106 | Stadt Mainz |
| + Frühlingspaket 2023 (Betriebskostenzuschuss) | 7.000 | Stadt Mainz |
| + Sommerpaket 2022 für 2023 (Einbau Rasengleise) | 1.780 | Stadt Mainz |
| + Frühlingspaket 2023 (Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Wasserstoffbusse, digitale Haltestelle, WLAN Fzg., Ladelastmanagement E-Busse) (401) | 1.461 | Stadt Mainz |
| + Sommerpaket 2022 (Afa-Minderung 2023 aus Investitionszuschüsse Fzg.) (1.060) | | Stadt Mainz |
| + Zusätzlicher Zuschuss externe Projektsteuerung | 0 | Stadt Mainz |
| Zwischensumme "Stadt Mainz" I - ohne Verlustübernahme u. Investitionszuschüsse³⁾ | 8.780 | |
| Zwischensumme "Stadt Mainz" II | 41.347 | |
| Geplante Ausgleichsleistungen I - ohne Verl.übern./Invest.zuschüsse³⁾ | 18.350 | |
| Geplante Ausgleichsleistungen II | 55.254 | |

1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich

2) Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.10

3) Ohne Verlustübernahme, Investitionszuschüsse und implizite Ausgleichsleistungen, da nicht im Ergebnis der Trennungsrechnung enthalten bzw. Korrekturposten bei Kosten

Quelle: Plan-Trennungsrechnung MVG, MVS und MVGmeinRad

Agenda

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Rechenschema zur Überkompensationskontrolle laut öDA
- Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) öDA-Leistung
- Ermittlung Soll-Ausgleich öDA-Leistung
- **Anreizsystem**
- Vorläufige Überkompensationskontrolle
- Anhang

Als Anreizwirkung sieht der öDA Wirtschaftlichkeitsziele und Qualitätsparameter vor

Anreizkriterien 2023²⁾

- 1** Erreichung der Ziele aus der Plan-Trennungsrechnung (=vorläufiger Soll-Ausgleich)¹⁾; 50 T€
- 2** Unterschreitung des vorläufigen Soll-Ausgleichs laut Plan-Trennungsrechnung¹⁾:
je Unterschreitung um 250 T€; 10 T€, max. 50 T€
- 3** Erreichung Kostendeckungsgrad lt. Plan-Trennungsrechnung 2023 in Höhe von 71,6%¹⁾; 25 T€
- 4** Verbesserung Marktausschöpfung:
je Verbesserung um 1% gegenüber 2022; 2,5 T€ max. 25 T€
- 5** Verbesserung Kundenbarometer (Globalzufriedenheit):
Abweichung der MVG vom Branchenmittel um 0,01; +/- 2,5 T€ max. 25 T€
- 6** Übererfüllung Fahrtausführungsquote:
Abweichung der MVG von 99% um 0,01; +/- 2,5 T€ max. 25 T€

Wirtschaftlichkeitsziele

Qualitätsparameter

1) Festlegung der Kenngrößen 2023 siehe Beschlussvorlage Landeshauptstadt Mainz Nr. 0788/2023 (im Stadtrat am 27.6.2023)

2) Ausgegraute Anreizkriterien bereits im Stadtrat am 15.5.2024 behandelt (siehe Beschlussvorlage Landeshauptstadt Mainz Nr. 0544/2024)

Als Anreizwirkung sieht der öDA Wirtschaftlichkeitsziele und Qualitätsparameter vor

Zielerreichung 2023 (1 von 2)

Ziel 1: Erreichung der Ziele aus der Plan-Trennungsrechnung (= vorläufiger Soll-Ausgleich)

| | |
|---|--------------------|
| Defizit aus Ist-Trennungsrechnung | 20,9 Mio. € |
| + Korrektur um defizitmindernde Ausgleichsleistungen | 27,7 Mio. € |
| + Korrekturposten für Nettobilanzierung von Fördermitteln | 5,5 Mio. € |
| + Korrekturposten implizite Ausgleichsleistung | 0,0 Mio. € |
| = Angepasstes Ergebnis Ist-Trennungsrechnung | 54,2 Mio. € |

| | |
|---|--------------------|
| Defizit Plan-Trennungsrechnung | 31,1 Mio. € |
| + Korrektur um defizitmindernde Ausgleichsleistungen | 18,4 Mio. € |
| + Korrekturposten für Nettobilanzierung von Fördermitteln | 5,8 Mio. € |
| + Korrekturposten implizite Ausgleichsleistung | 0,0 Mio. € |
| = Angepasstes Ziel Plan-Trennungsrechnung | 55,3 Mio. € |

| | |
|--|-----------------|
| Ziel erfüllt? | ja |
| Kalkulatorischer Bonusbetrag 2023 | -50,0 T€ |

Ziel 2: Unterschreitung des vorläufigen Soll-Ausgleichs laut Plan-Trennungsrechnung

| | |
|--|-------------|
| Angepasstes Ergebnis Ist-Trennungsrechnung | 54,2 Mio. € |
| Angepasstes Ziel Plan-Trennungsrechnung | 55,3 Mio. € |

Delta **-1,0 Mio. €**

Kalkulatorischer Bonusbetrag 2023 **-40,0 T€**

Quelle: Ermittlung conmobility

Als Anreizwirkung sieht der öDA Wirtschaftlichkeitsziele und Qualitätsparameter vor

Zielerreichung 2023 (2 von 2)

| Ziel 3: Kostendeckungsgrad Plan 2023 | | Ziel 3: Kostendeckungsgrad Ist 2023 | |
|---|---------------------|--|---------------------|
| Plan-Erlöse öDA-Leistung ¹⁾ | -78,6 Mio. € | Ist-Erlöse öDA-Leistung ¹⁾ | -90,2 Mio. € |
| - außerordentliche Erträge (Einmaleffekt) | 0,0 Mio. € | - außerordentliche Erträge (Einmaleffekt) ⁶⁾ | -1,8 Mio. € |
| - periodenfremde Erträge (Einmaleffekt) ³⁾ | -0,1 Mio. € | - periodenfremde Erträge (Einmaleffekt) ³⁾ | 0,0 Mio. € |
| +/- Korrekturposten Erträge | 0,0 Mio. € | +/- Korrekturposten Erträge | 0,0 Mio. € |
| = Plan-Erlöse öDA-Leistung II¹⁾ | -78,4 Mio. € | = Ist-Erlöse öDA-Leistung II¹⁾ | -88,4 Mio. € |
| | | | |
| Plan-Kosten öDA-Leistung ²⁾ | 109,7 Mio. € | Ist-Kosten öDA-Leistung ²⁾ | 111,1 Mio. € |
| - außerordentliche Aufwendungen (Einmaleffekt) | 0,0 Mio. € | - außerordentliche Aufwendungen (Einmaleffekt) ⁴⁾ | 2,6 Mio. € |
| - periodenfremde Aufwendungen (Einmaleffekt) ⁵⁾ | 0,1 Mio. € | - periodenfremde Aufwendungen (Einmaleffekt) ⁵⁾ | 0,2 Mio. € |
| +/- Korrekturposten Aufwendungen | 0,0 Mio. € | +/- Korrekturposten Aufwendungen | 0,0 Mio. € |
| = Plan-Kosten öDA-Leistung II²⁾ | 109,6 Mio. € | = Ist-Kosten öDA-Leistung II²⁾ | 108,3 Mio. € |
| | | | |
| => Kostendeckungsgrad (inkl. Ausgleichszahlungen) | 71,6% | => Kostendeckungsgrad (inkl. Ausgleichszahlungen) | 81,6% |
| | | | |
| | | Ziel erfüllt? | ja |
| | | Kalkulatorischer Bonusbetrag 2023 | -25,0 T€ |

1) Inkl. Ausgleichsleistungen

2) Ohne Korrekturposten für Nettobilanzierung von Fördermitteln und ohne implizite Ausgleichsleistungen

3) Enthält: Kto. 40595 Periodenfremde Umsatzerlöse und Kto. 53595 Periodenfr.Erträge

4) Enthält: Mehraufwand Einführung Deutschlandticket, außerplanm. Afa Sileo-Busse, Abschreibung Finanzanlagen "Mobility inside"

5) Enthält: Kto. 54595 Periodenfr. Material und Kto. 59995 Periodenfremde Aufwendungen

6) Enthält: Strom- und Gaspreisbremse

Quelle: Ermittlung conmobility

Agenda

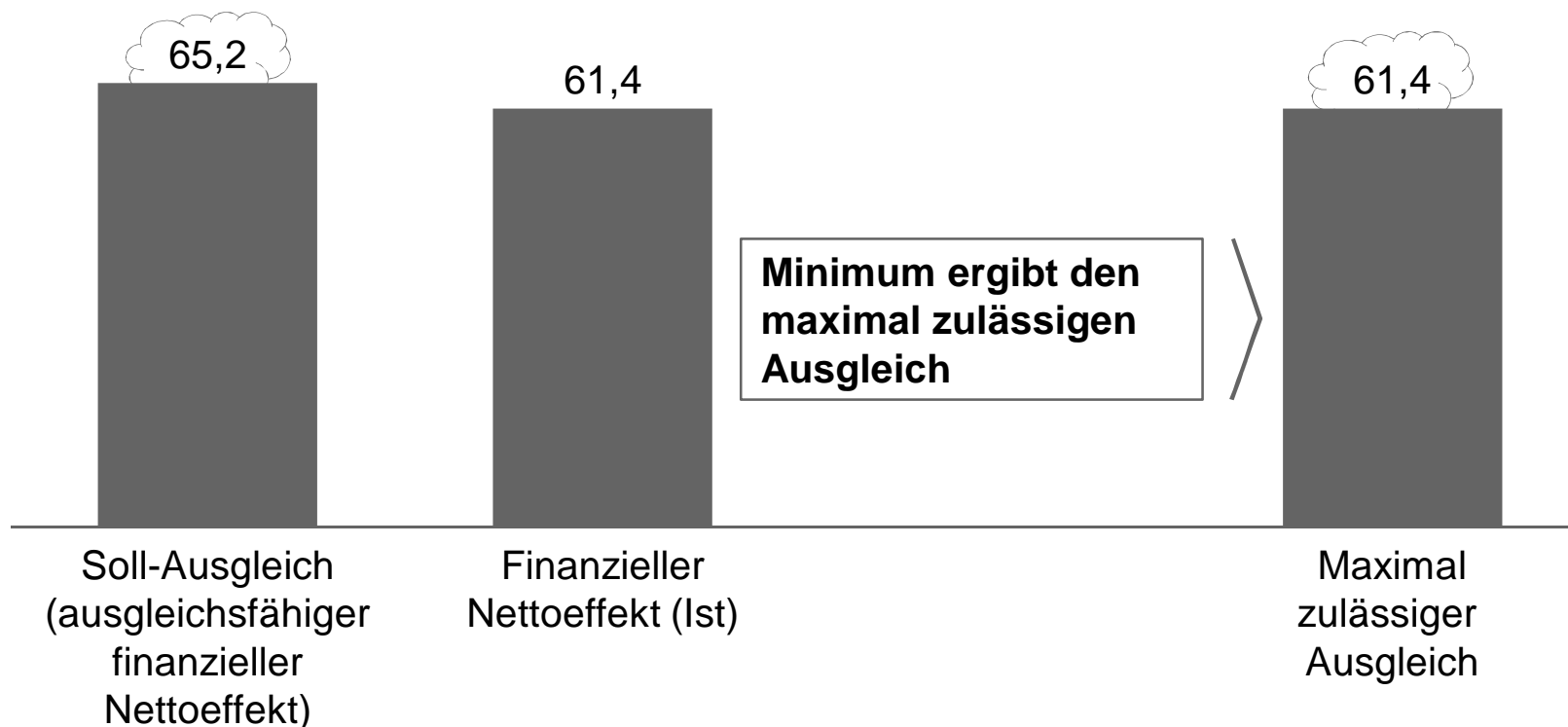
- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Rechenschema zur Überkompensationskontrolle laut öDA
- Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) öDA-Leistung
- Ermittlung Soll-Ausgleich öDA-Leistung
- Anreizsystem
- **Vorläufige Überkompensationskontrolle**
- Anhang

Der maximale Ausgleichsbetrag ergibt sich aus finanziellem Nettoeffekt (Soll) und finanziellem Nettoeffekt (Ist)

Ermittlung zulässiger Ausgleich²⁾

Mio. EUR¹⁾

VORLÄUFIG



1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich

2) Angepasstes Rechenschema gemäß öDA Gesamtkontext (vgl. erläuternde Folie weiter vorne)

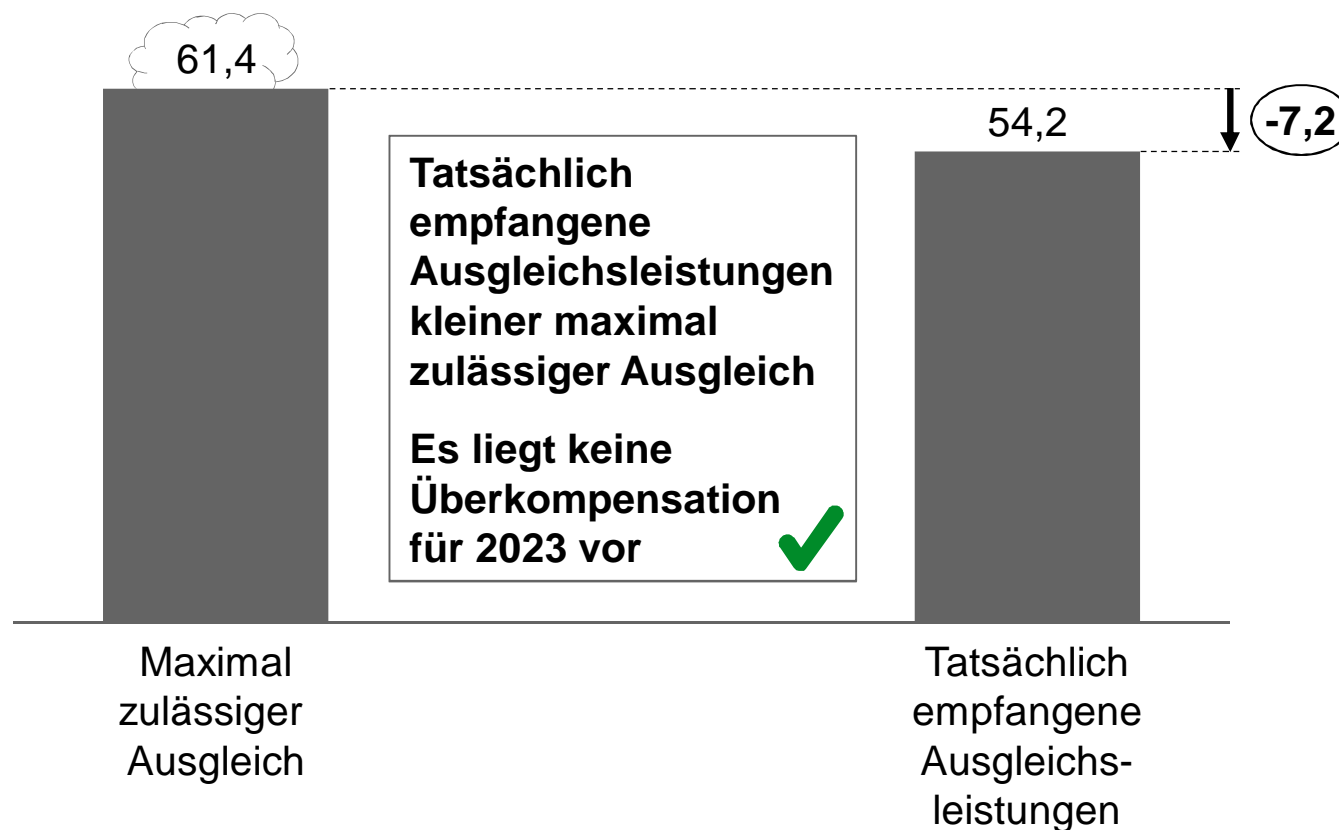
Quelle: Ermittlung conmobility

Im letzten Schritt wird der maximal zulässige Ausgleich mit den tatsächlich empfangenen Ausgleichsleistungen abgeglichen

Vorläufige Überkompensationskontrolle 2023²⁾

VORLÄUFIG

Mio. EUR¹⁾



1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich

2) Angepasstes Rechenschema gemäß öDA Gesamtkontext (vgl. erläuternde Folie weiter vorne)

Quelle: Ermittlung conmobility

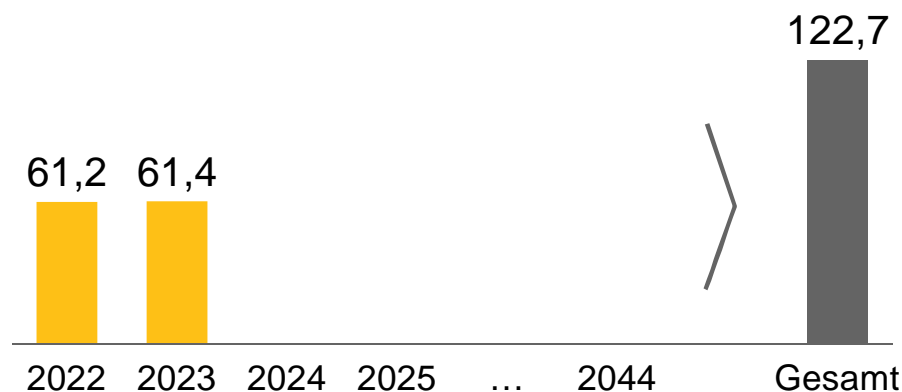
Nach Ende der öDA-Laufzeit erfolgt die endgültige Überkompensationskontrolle

Endgültige Überkompensationskontrolle 2022 bis 2044

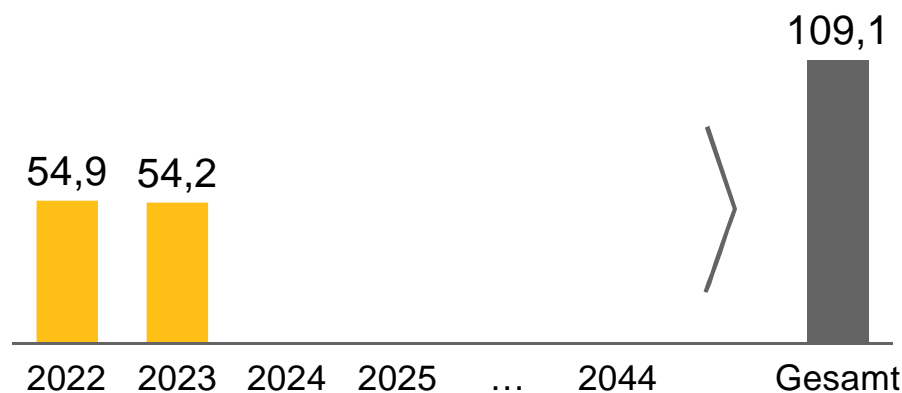
VORLÄUFIGER STAND 2023

Mio. EUR^{1),2)}

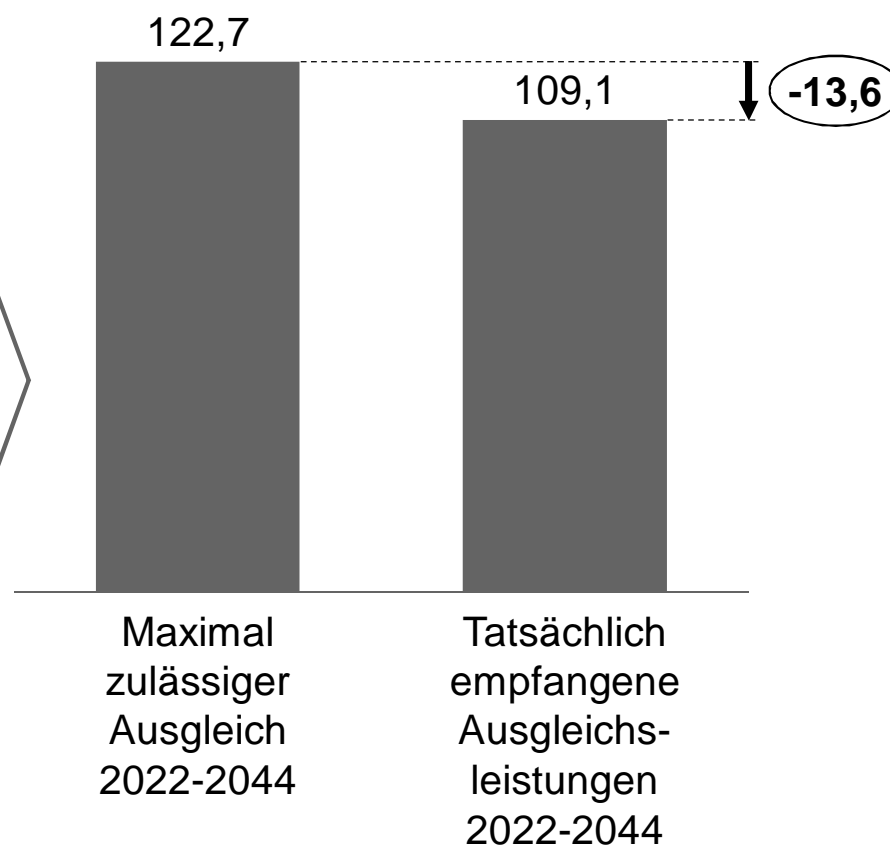
Maximal zulässiger Ausgleich



Tatsächlich empf. Ausgleichsleistungen



Endgültige Überkompensationskontrolle



1) Rundungsdifferenzen in den dargestellten Werten möglich

2) Angepasstes Rechenschema gemäß öDA Gesamtkontext (vgl. erläuternde Folie weiter vorne)

Quelle: Ermittlung conmobility

Die heute vorgestellten Ergebnisse sind zunächst vorbehaltenlich eines eventuellen Widerspruchs der Stadt Mainz zu sehen

Nächste Schritte

- Im Rahmen der heutigen Präsentation des Ergebnisses der Ist-Trennungsrechnung hat die MVG wesentliche Abweichungen zwischen Plan- und Ist-Trennungsrechnung und das Ergebnis der Überkompensationskontrolle für das Jahr 2023 erläutert. Die Unterlagen werden heute im Anschluss per E-Mail an die Stadt Mainz übersandt
- Die Stadt Mainz kann gemäß Anhang 1 Anlage 2 Abschnitt A.6
 - bei unvorhergesehenen Umständen im Sinne des öDA eine Anpassung des vorläufigen Soll-Ausgleichs¹⁾ vornehmen
 - innerhalb einer zweiwöchigen Frist den heute vorgestellten Anpassungen¹⁾ widersprechen. In diesem Fall sind Abweichungen zur Plan-Trennungsrechnung seitens der MVG weiter zu erläutern. Zwei Wochen nach Vorlage der Erläuterung hat die Stadt zu entscheiden, dass der vorläufige Soll-Ausgleich nicht angepasst wird. Ansonsten gilt die Anpassung als akzeptiert
- Auf Grundlage der heute vorgestellten Auswertungen (inkl. der vorgeschlagenen Anpassung des vorläufigen Soll-Ausgleichs) ergibt sich keine Überkompensation für das Jahr 2023

1) Die MVG hat heute zur Anpassung einen Vorschlag gemacht

Agenda

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Rechenschema zur Überkompensationskontrolle laut öDA
- Ermittlung finanzieller Nettoeffekt (Ist) öDA-Leistung
- Ermittlung Soll-Ausgleich öDA-Leistung
- Anreizsystem
- Vorläufige Überkompensationskontrolle
- **Anhang**

Anhang 1: Anpassung des vorkalkulierten Plan-Soll-Ausgleichs

- Für Details siehe ergänzende Excel-Liste:
"10070121_Vorstellung_ÜKK_2023_v03c_Anlage1.xls"

Anhang 2: Verschiebungen von Ausgleichsleistungen bzw. anteiliger Abruf Ausgleichsleistungen – "Fälligkeiten" (1 von 2)¹⁾

| | Übertrag aus Vorjahr | Bewilligter Betrag für 2023 | Summe | A / I ³⁾ | WiPlan 2023 | Ist 2023 | Offener Betrag ²⁾ | Bemerkung | WiPlan 2024 |
|--|----------------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|----------------|-----------------------------|---------------------------------|--|----------------|
| Erstattung Rettungsschirm für 2021 | T€ | k.A. | | | | 892 | 3.123 | Spitzabrechnung erwartet 2024 | k.A. |
| Erstattung Rettungsschirm für 2022 | T€ | k.A. | | | 2.735 | -272 | 92 | Spitzabrechnung erwartet 2024 | k.A. |
| Erstattung Deutschlandticket | T€ | - | | | 0 | 12.611 | 1.166 | Abschlagszahlung erwartet 2025 | k.A. |
| Erstattung 9€Ticket | T€ | - | | | 0 | 1.058 | 0 | | k.A. |
| Zwischensumme "Andere" | | 0 | 0 | 0 | 2.735 | 14.288 | 4.381 | | 0 |
| Wasserstoffbusse Erwerb (Frühjahrespaket) | T€ | - | 2.000 | 2.000 | I | 0 | 2.000 | Verschiebung nach Q1/2024 | 2.000 |
| Inv. Lademgmt. Elektrobusse (Frühjahrespaket) | T€ | - | 500 | 500 | I | Afa mindernder Ansatz | 427 | nur anteilmäßiger Abruf, da nicht mehr Kosten angefallen sind. | 412 |
| Inv. Digitale Haltestelle (Frühjahrespaket) | T€ | - | 1.800 | 1.800 | I | Afa mindernder Ansatz | 1.470 | Es konnten nicht so viele Stelen verbaut, wie ursprünglich für den Förderantrag angenommen; Kapazitätsengpässe bei Tiefbauarbeiten; daher weniger Zuschuss abgerufen | 0 |
| Inv. WLAN ÖPNV (Frühjahrespaket) | T€ | - | 500 | 500 | I | Afa mindernder Ansatz | 480 | Verschiebung auf 2024 | 500 |
| Betriebskostenzuschuss (Frühjahrespaket 2023) | T€ | - | 4.000 | 4.000 | A | 4.000 | 4.000 | | 0 |
| Betriebskostenzuschuss (Sommerpaket 2022) | T€ | - | 3.000 | 3.000 | A | 3.000 | 3.000 | | 0 |

- 1) Ohne bereits bewilligte Fördermittel für Folgejahre
- 2) Entfall bzw. Übertrag ins Folgejahr
- 3) A = Aufwandszuschuss, I = Investition

Anhang 2: Verschiebungen von Ausgleichsleistungen bzw. anteiliger Abruf Ausgleichsleistungen – "Fälligkeiten" (2 von 2)¹⁾

| | Übertrag aus Vorjahr | Bewilligter Betrag für 2023 | Summe | A / I ³⁾ | WiPlan 2023 | Ist 2023 | Offener Betrag ²⁾ | Bemerkung | WiPlan 2024 |
|--|----------------------------|-----------------------------------|---------------|---------------------|-----------------------------|---------------|---------------------------------|--|----------------|
| Gründerneuerung Straßenbahnstrecken (Sommerpaket) | T€ 3.836 | 1.180 | 5.016 | I | Afa mindernder Ansatz | 0 | 5.016 | Der Doppelhaushalt von 1.180 T€ konnte noch nicht abgeschöpft werden, da die Kosten nicht angefallen sind. Stattdessen wurden die Mittel in das nächste Haushaltsjahr verschoben | 1.368 |
| Einbau Rasengleise (Sommerpaket) | T€ 1.966 | 2.175 | 4.141 | A | 1.780 | 829 | 3.312 | Rasengleise wurden nicht in der Höhe verbaut wie Zuschüsse bereitstehen; Verbauung über 2023 war zuletzt unklar, daher keine Einplanung für 2024 vorgenommen | 0 |
| Kostenübernahme externe Projektsteuerung M wie Zukunft TP 2 und 3 (Zusätzliches) | T€ - | 100 | 100 | A | 0 | 62 | 38 | 100 T€ Auszahlung, aber nur anteilig (in Höhe Aufwand) GuV wirksam; Rest auf Bilanzkonto und erst in 2024 GuV wirksam | 0 |
| Zwischensumme "Stadt Mainz" | 5.802 | | 21.057 | | 8.780 | 7.890 | 12.743 | | 4.280 |
| Gesamt | 5.802 | | 21.057 | | 11.515 | 22.178 | 17.124 | | 4.280 |

- 1) Ohne bereits bewilligte Fördermittel für Folgejahre
- 2) Entfall bzw. Übertrag ins Folgejahr
- 3) A = Aufwandszuschuss, I = Investition

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartner

Dr. Mirko Schnell



Königstraße 21
70173 Stuttgart

T +49.711.217 280 21

M +49.160.766 5500

mirko.schnell@conmobility.de

www.conmobility.de

Kay Stephanie Rittmann



Königstraße 21
70173 Stuttgart

T +49.711.217 280 22

M +49.151.299 088 19

kay.stephanie.rittmann@conmobility.de

www.conmobility.de